

LEUCHTTÜRME

in Schweinfurt –
hier finden Sie Hilfe

Bei einem Stromausfall dienen so genannte Leuchttürme als Anlaufstellen für alle Bürger.

Hier stehen neben einer Notstromversorgung auch kompetente Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Seite. Hier können Sie Notrufe absetzen und erhalten aktuelle Informationen. Es besteht auch die Möglichkeit, Mobilfunkgeräte zu laden.

Darüber hinaus können Sie sich als Helfer registrieren lassen und so anderen Menschen helfen..

In der Stadt Schweinfurt befinden sich diese Leuchttürme an folgenden Stellen:

- ▶ **Rathaus**
Markt 1
- ▶ **Kerschensteiner-Schule**
Kerschensteinerstraße 2
- ▶ **Auensschule**
Friedhofstraße 35
- ▶ **Albert-Schweitzer-Schule**
Albert-Schweitzer-Straße 3



Warn-Apps

Diese Apps warnen Sie vor aktuellen Gefahrenlagen in Ihrem Umkreis:

NINA-Warn-App



Katwarn



Wichtige Telefonnummern

- ⊕ Notruf: 112
- 👤 Ärztlicher Notdienst: 116 117

Hilfreiche Links

www.bbk.bund.de
www.schweinfurt.de/krisenvorsorge

Stadt Schweinfurt

Markt 1 (Rathaus)
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 51-0



Vorsorge für Krisenlagen



Stromausfall und Selbsthilfe

Gefahrenbewusstsein stärken
und Vorsorge treffen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat weitreichende Folgen. Deutschland, Bayern und auch die Kommunen beschäftigen sich aktuell mit den Auswirkungen auf die Energieversorgung. Großflächige und langandauernde Stromausfälle gab es in Deutschland bislang nicht, unsere Stromversorgung ist außerordentlich gut. Auch aktuell rechnet man nicht mit einem flächendeckenden Blackout.



Kleinere lokale Stromausfälle können jedoch nicht ausgeschlossen werden, weshalb wir für den Notfall gewappnet sein wollen. Wir sind mit unseren Stadtwerken sowie unserem Katastrophenschutz, den Rettungsdiensten, der Feuerwehr und Polizei in engem Austausch.

Ihnen möchten wir vorsorglich alle wichtigen Informationen im Falle eines Stromausfalls an die Hand geben. Wichtige Anlaufstellen, Informationsquellen, Tipps zur sinnvollen Bevorratung und weitere Hinweise erhalten Sie mit diesem Faltblatt.

Bitte sehen Sie diese Unterstützung nicht als Aufruf, Angst oder Sorge zu verbreiten. Es besteht kein Grund zur Panik, lediglich zur Vorsorge. Denn grundsätzlich können durch Wetterereignisse oder technische Störungen immer mal örtliche Stromausfälle vorkommen, auch in Schweinfurt war dies schon der Fall.

Geben Sie diese Informationen auch gerne weiter, helfen Sie älteren Menschen, Nachbarn, Freunden oder Bekannten die dabei Hilfe benötigen, für sich vorzusorgen. Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr

Sebastian Remelé
Oberbürgermeister

Einen sinnvollen Vorrat anlegen

Wichtig: Bevorratung ist nicht gleich „Hamstern“. Letzteres beschreibt das nicht durchdachte Horten von Lebensmitteln oder anderen Dingen. Sollte etwas knapp werden haben die einen zu viel, die anderen gar nichts – das ist unsolidarisch!

Hilfreich ist es, wenn jeder rechtzeitig vorsorgt, so dass Engpässe im Ernstfall gemeinsam überbrückt werden können.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, Essen und Trinken für 10 Tage zusammenzustellen.

Hier ein Beispiel für eine erwachsene Person:

- ▶ 20 Liter Wasser (2 Liter pro Tag)
- ▶ 3,5kg Getreideprodukte (Nudeln, Reis, Kartoffeln, Brot)
- ▶ 4 kg Gemüse/Hülsenfrüchte
- ▶ 2,5kg Obst/Nüsse
- ▶ 2,5 kg (haltbare) Milch/Milchprodukte
- ▶ 1,5 kg Fisch/Fleisch/Ei (auf die Haltbarkeit achten!)
- ▶ Nach Belieben: Schokolade, Fertiggerichte, Honig, Marmelade, Kekse, Salzstangen, etc.



Wasser



Nahrung



Medizin



Bargeld



Dinge des
täglichen Bedarfs



Informations-
beschaffung

Was kann ich sonst noch brauchen?

- ▶ Taschenlampe
- ▶ Kerzen
- ▶ Streichhölzer
- ▶ Campingkocher
- ▶ Holz für Holzöfen oder Kamine
- ▶ Decken
- ▶ Hygiene-Artikel
- ▶ Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- ▶ Ersatzbatterien
- ▶ Kleine Menge Bargeld

Wichtige Medikamente

Es ist ratsam, auch die wichtigsten Medikamente in ausreichender Menge zu Hause zu haben.

Wichtig sind unter anderem:

- ▶ Persönliche, vom Arzt verschriebene Medikamente (eine Packung in Reserve, ausreichend Insulin etc.)
- ▶ Schmerz- und fiebersenkende Mittel
- ▶ Mittel gegen Erkältungs- und Magen-Darm-Infekte
- ▶ Fieberthermometer
- ▶ Wunddesinfektionsmittel
- ▶ Pflaster und Verbandsmaterial (Beispiel: Autoverbandkasten)
- ▶ Atemschutzmasken
- ▶ Einmalhandschuhe

Eine ausführliche Checkliste finden Sie unter www.bb.bund.de/checkliste

